

Das Spiel mit dem Ball – Ein Stück Himmel auf Erden

Es geht wieder los - und wir machten mit dem Fussball-Kabarett-Abend «David trifft Goliath voll in den Winkel» am 1. Juni 2026 ein Pre-Opening auf unsere Weise dazu - dieses Mal mit noch mehr Mannschaften und gleich in drei Ländern:

Am 12. Juni 2026 startet die 23. FIFA Fussball-Weltmeisterschaft in Kanada, Mexiko und den USA. Sie ist eine riesige Inszenierung voll religiöser Versatzstücke. Seit Monaten leben wir im «Advent». Count-Down-Zähler verkünden allerorten: Noch x Tage. Wie im Adventskalender rückt man täglich eine Zahl näher. Als stünde der heilige Abend vor der Tür. Doch, nein: „Der heilige Rasen wartet auf dich“ weiss die Werbung zu verkünden. Wie sagte der Herr vor der Sintflut zu Noah? „Geh in den Kasten, ich mach Sturm.“ Und wie heisst das bekannte Lied aus dem Reformierten Gesangbuch? «Macht hoch die Tür, das Tor macht weit!»



Die Europameisterschaft treibt erst recht religiöse Blüten. Sie schickt uns in einen Parcours, der dem Lauf eines Kirchenjahres gleicht. Dem Fieber des Wartens auf die «Fussballgötter» folgen die Festspiele. Zum guten Ende heisst es dann wie an Weihnachten: a new star is born. Und weiter: Die Fans (und also auch ich) leiden mit ihren Helden und machen die Hölle durch (gerade beim Champions League Ausscheiden meines FC Bayern München erlebt). Spieler werden sich bekreuzigen, Fans inbrünstig beten, und mancher schon verloren Geglaupte wird eine Auferstehung feiern. Passionsspiele, eben.

Religiöse Metaphern für den Fussball gibt es viele, sie passen gelegentlich sehr gut und sind bisweilen mit Vorsicht zu geniessen: Von der Rolle des Judas oder des Sündenbocks, die weitere Fussballspieler übernehmen könnten, reden wir besser nicht. Eher schon davon, dass wir mit einem Wunder (wie das von Bern) rechnen oder besser: auf ein Wunder hoffen, ohne wirklich etwas dazu tun zu können. Denn das ist das Eigentliche eines (biblischen) Wunders: «Machbar» ist es nicht. Dein Fitness-Gerätepark, deine Laptops, in denen du die medizinisch-psychologischen Leistungsdaten deiner Schützlinge speicherst, und deine psychotaktischen Teambesprechungen in allen Ehren, lieber Trainer (wie du auch immer heisst), aber ein bisschen hoffen musst auch du!

Verkehrte Welt: Die Kirche, so scheint es vielfach, säkularisiert sich immer mehr, ist nüchtern, berechenbar, ohne Geheimnis. Und zugleich wird der Sport immer sakraler, ist voller Passion und Leidenschaft. In unserer entzauberten Welt weist eine WM (zumal solchen Ausmasses, was Mannschaften, Länder, Finanzen, Medienresonanz, usw. anbelangt) auf ein tiefes Bedürfnis nach Transzendenz hin, also auf die Sehnsucht nach Überschreitung und nach Hingabe an etwas, das grösser ist als das kleine Ich. Schön, wenn der Funke der Begeisterung überspringt. Dann sind alle «Feuer und Flamme» und sprechen dieselbe Sprache, egal, welcher Nationalität man angehört, eben wie an Pfingsten.

Bei aller Kommerzialisierung und religiösen Überhöhung lässt sich dem Ganzen durchaus sehr viel Positives abgewinnen: Fussball lehrt die Kunst des Scheiterns. Kein Geld der Welt kann den Sieg erzwingen. Man kann zwar um ihn ringen und soll es auch, doch es bleibt da ein Moment der Unverfügbarkeit. Das Gelingen ist eher die Ausnahme von der Regel. Den Fans bleiben die Exerzitien der Niederlage und des Abstiegs nicht erspart. Das kann den Fussball zu einer Schule der Demut machen. Eigentlich tröstlich, denn im wirklichen Leben stehen wir auch nicht täglich als Helden da.

Fussball beruht auf dem Prinzip Hoffnung. Gerade darin liegt seine Anziehungskraft für viele, die vom Leben sonst nicht viel zu hoffen haben. Das Erleben der unwahrscheinlichen, aber dennoch niemals ganz unmöglichen Rettung in letzter Minute, wenn der erlösende Torschuss doch noch fällt, bevor der Schiedsrichter abpfeift, verbindet den Fussball mit dem Glauben. Das Unvorhersehbare gehört eben zum Wesen des runden Leders. Fussball ist die organisierte Überraschung.

Müsste Kirche und jeder Gottesdienst das nicht auch sein? Ein Präludium, ein Vor-Spiel, ein immer neuer Versuch, das Gottesgeheimnis zu umspielen. In den gewöhnlichen Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Juni austestet und ganz besonders beim grossen Kirchenfest am letzten Junisonntag mit Überraschungen erlebbar. Übrigens: «Jesus predigte, und die Jünger standen abseits.» Noch so ein Wort, das nicht in der Bibel steht und uns Fans zu denken gibt.

Gottesdienste

Sonntag, 07. Juni

10:15 Uhr, Gottesdienst
 Predigt: Pfarrer Michael Landwehr
 Orgel: Vertretung
 Kollekte: Mission 21

Donnerstag, 11. Juni

**11 Uhr, im Spilhöfler 2a
 Kurz-Gottesdienst**

Sonntag, 14. Juni

**10:15 Uhr Gottesdienst
 Mit dem Let's Sing Choir**
 unter der Leitung von Geunyoung Park
 Predigt: Pfarrer Michael Landwehr

Orgel /
 Klavier: Roberto Squillaci
 Kollekte: WABE Limmattal

Sonntag, 21. Juni

10:15 Uhr Gottesdienst
 Predigt: Pfarrer Jost Keller
 Orgel: Roberto Squillaci
 Kollekte: Bahnhofshilfe Zürich
 Im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

Donnerstag, 25. Juni

**11 Uhr, im Spilhöfler 2a
 Kurz-Gottesdienst**

Sonntag, 28. Juni

**10:15 Uhr, Gottesdienst mit
 Kirchenfest**
 Predigt: Pfarrer Michael Landwehr
 Orgel: Miklos Arpas
 Kollekte: Streetchurch

Chinder Chile

**Mittwoch, 3. / 10. / 17.
 und 24. Juni**

**Singe mit de Chliinschte
 Kurs «Tierli us aller Welt»**
 9:30 – 10:15 Uhr
 anschliessend Znüni
 ref. Kirchgemeindezentrum
 Udikerhuus, 1. Stock



Ringliker Hauskreis

Bibelinteressierte sind herzlich willkommen, auch als Schnuppergast.

Dienstag, 9. + 23. Juni
 19 bis ca. 21 Uhr
 Familie Tobler,
 Stallikerstrasse 57
 Tel. 044 492 99 48 od.
 079 718 38 66



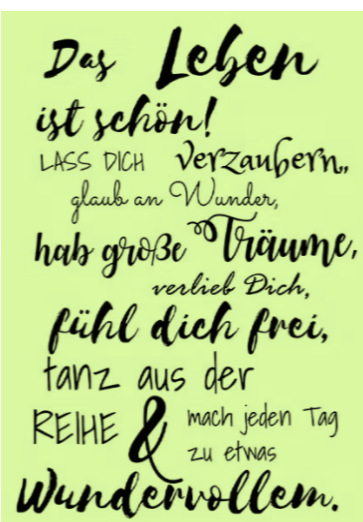
Unsere Proben finden wie folgt statt:

2. / 9. / 16. / 23. und 30. Juni
 jeweils um 20:00 Uhr
 Ref. Kirchenzentrum,
 Udikerhuus, 1. Stock

Offenes Singen

Samstag, 13. Juni
 ab 09.30 Uhr
 Markus-Lukas-Zimmer,
 1. Stock
 Ref. Kirchenzentrum Uitikon,
 Zürcherstrasse 61

Auch Kinder sind willkommen.



Erwachsene

Zmittag für alli



**Dienstag, 2. Juni, 12 Uhr
 Im Udikerhuus, grosser Saal**

Anmeldung jeweils bis Freitag
 vor dem Anlass an:
 zmittag@uitikon.ch oder
 Tel. 044 491 32 25,
 U. Aebi, Combox
 Wir freuen uns auf Sie!



**Freitag, 5. Juni
 14 Uhr, Ref. Kirchenzentrum**

Felix – The Piano Man

Kommt mit auf eine wunderbare musikalische Reise durch bekannte und beliebte Melodien – von den Beatles über Elvis Presley bis hin zu Louis Armstrong und Udo Jürgens. Viele dieser bekannten Melodien laden zum Mitsummen, Mitkatschen oder einfach zum Geniessen ein.

Im Anschluss lassen wir den Tag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Martina Oetiker
 &
 Ursula Tobler



**Montag, 15. Juni
 im Restaurant Frohsinn
 um 12 Uhr**

Anmeldung bis jeweils 3 Tage vor dem Anlass an:
 Kathy Walti, 079 457 99 70 (auch Telefonbeantworter) oder
 kathy.walti@uitikon.ch

Impressum

Herausgeberin:

Ev.-ref. Kirchgemeinde Uitikon Waldegg

Nächster

Redaktionsschluss:
 15. Juni 2026

Satz, Layout und Druck:

BiberDesign & Print GmbH
 Forchstrasse 32
 8008 Zürich

Redaktion und Sekretariat:

Zürcherstrasse 61
 Tel.: 044 244 39 60
 E-Mail: sekretariat@refkircheuitikon.ch

Öffnungszeiten:

Di – Fr, 9:00 – 11:00 Uhr

Pfarramt:

Pfr. Michael Landwehr
 Tel.: 044 244 39 66
 Mobil: 079 482 01 74
 michael.landwehr@refkircheuitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau:

Martina Oetiker
 Tel. 044 244 39 63
 martina.oetiker@refkircheuitikon.ch

Anwesenheit:

Di – Fr, 9:00 – 11:00 Uhr
 übrige Zeit nach Absprache

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR KONFIRMATION !



Mit der Konfirmation vom 31. Mai 2026 in unserer reformierten Kirche ging das Konfjahr 2025/2026 feierlich zu Ende.

Zu diesem besonderen Anlass gratulieren wir den folgenden jungen Damen und Herren herzlich und heissen sie willkommen in der kirchlichen Erwachsenenwelt:

Michèle Bachofner
Florian Biermann
Finnian Brugger
Marc Gerber
Elena Heintz

Max Noah Landolt
Ben Lüthi
Ben Müller
Luna Oberholzer
Maurice Schmid

Ein Jahr voller schöner Erlebnisse und wertvoller Begegnungen liegt hinter uns – mal traditionell, mal modern gestaltet, jedoch immer verbunden mit Gottes Wort und seiner Botschaft für unseren Alltag.

Den krönenden Abschluss bildete die eindrückliche Konfreise nach München unter der Leitung von Pfr. Michael Landwehr und seiner Frau Elvira Bolter. Die vielen gemeinsamen Erfahrungen und Eindrücke werden allen Teilnehmenden sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, wir danken Euch herzlich für dieses bereichernde Jahr und wünschen Euch für Euren weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute, viel Freude, Mut und Gottes Segen. - Take care!

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir uns auch in Zukunft nicht aus den Augen verlieren.

*Pfarrer Michael Landwehr
 und die Kirchenpflege*



SAMSTAG, 13. JUNI

09:30 Uhr

**Kirchgemeindezentrum
 Udiker-Huus, 1. Stock**

Tag der offenen Tür - KOMM & SING mit uns!

Egal, ob Du der Bocelli unter der Dusche oder die Taylor Swift im Auto bist – oder einfach gerne mal ein Lied anstimmst:
Singen macht gute Laune!

Wir – der **Let's Sing Choir** – möchten uns vorstellen und öffnen dafür unsere Chorprobe. So kannst Du uns ganz unverbindlich kennenlernen und einfach mitsingen.

Und nur damit Du weisst, worauf Du Dich einlässt:
 Wir sind musikalisch für (fast) alles zu haben – von Gänsehaut-Ballade bis Mitsing-Pop, von gefühlvoll leise bis poppig laut.

Bei uns erwarten Dich abwechslungsreiche Sing-Projekte und spannende Auftritte. Du kannst auch gezielt für einzelne Events bei uns mitmachen.

Unsere nächsten Auftritte:

Sonntag, 14. Juni 2026, reformierte Kirche Uitikon

Sonntag, 28. Juni 2026, Kirchenfest der reformierten Kirche Uitikon

Und genau deshalb laden wir Dich herzlich zu unserem Singevent ein.

Wir freuen uns auf Dich!

Let's Sing Choir
 Geunyong Park, Chorleiter



Vorschau + Monatstipps 2026

**FRITIGS-
TRÄFF**

Freitag, 03. Juli 2026

14 Uhr im Ref. Kirchgemeindezentrum

Giovanni Segantini - Maler des Lichts



Giovanni Segantini (1858 - 1899) wuchs verwahrlost und in grosser Armut auf. Trotzdem hatte er das Glück, die Mailänder Kunstschule zu besuchen, um sich dort das Handwerk eines Kunstmalers zu erwerben.

Er war ein leidenschaftlicher Naturmensch und blieb bis zu seinem frühen Tod ein Original. Als junger Familienvater ist er in die Bündner Berge gezogen und hat in Savognin und Maloja endlich eine Heimat gefunden, die ihm entsprochen hat.

Referent **Max Huber** nimmt uns mit auf die Zeitreise dieses eigenwilligen, stets staatenlosen Künstlers, der uns mit seinen Bildern noch heute zum Nachdenken und Staunen bringt.

Im Anschluss lassen wir den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Martina Oetiker & Ursula Tobler



**A-
PRIORITY**

P.P.
8142 Uitikon
DIEPOST

Herzliche Einladung für Gross und Klein Üdiker - Kirchenfest Sonntag, 28. Juni 2026

14. Juni - Ihre Stimme zählt!

Pfarrwahl

für den Rest der Amtsdauer 2024 - 2028

Pfarrer Landwehr Michael, Jg 1966

Erneuerungswahl der Kirchenpflege

Amtsdauer 2026 - 2030

Giger Markus, Jg 1968

10:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Michael Landwehr

Im Anschluss sind alle herzlichst unserem Fest eingeladen!

Grill-Plausch mit Freddy am XXL-BBQ Smoker
Rest. Dörfli mit seiner Crew
Glacé-Eiswagen der Gelateria Leonardo

Für musikalische Unterhaltung sorgen u.a.
Sänger & Interpret Roger Thomann
sowie unser Let's Sing Choir

Es gibt genug zum feiern...
vor 400 & 1 Jahr der erste offizielle Gottesdienst in unserer kleinen Kirche,
das Ende einer Amtsperiode und der Start in die kommende,

Lasst uns zusammen feiern! - Sei dabei!

Janine Siegfried / Claudia Lamm-Brigger / Peter Gehrig / Manuela Vock / Susi Furter / Reto Voser
Pfarrer Michael Landwehr / Martina Oetiker / Ramona Voser / Roberto Squillaci / Miklos Arpas

